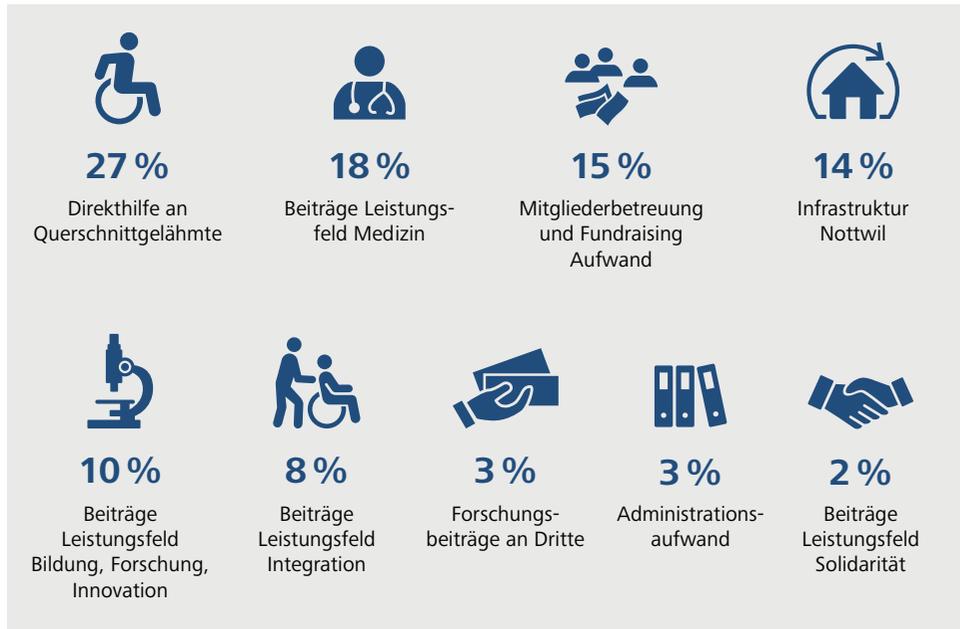
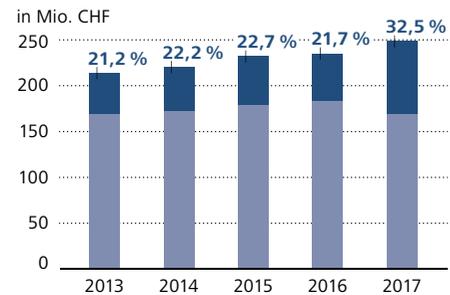


Verwendung Mitgliederbeiträge und Spenden

Total 83,8 Mio. CHF



Entwicklung der Betriebskosten



- durch Gönner und Spender gedeckte Kosten
- durch Tarifpartner und Kunden gedeckte Kosten

Das Geschäftsjahr 2017

Die Tätigkeiten der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, ihrer Tochtergesellschaften und Partnerorganisationen sind im Jahresbericht, Finanzbericht und Nonprofit-Governance-Bericht ausführlich dokumentiert.

Diese Publikationen sind auf paraplegie.ch einsehbar oder in gedruckter Form erhältlich bei der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, T 041 939 63 63 oder sps.sec@paraplegie.ch.

Das Jahr 2017 in Zahlen

der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, ihrer Tochtergesellschaften und Partnerorganisationen



Schweizer Paraplegiker-Stiftung 5 / 18

Solidarität

1,8 Mio. Mitglieder

Fast jeder dritte Schweizer Haushalt ist Mitglied der Gönner-Vereinigung. Die 1,8 Mio. Mitglieder in 1,09 Mio. Haushalten generieren 68,4 Mio. Franken Mitgliederbeiträge. Die Anzahl der lebenslangen Mitgliedschaften wächst um 5692 Personen auf 71 614.

27% direkte Hilfe

Die Gönner-Vereinigung verbucht 4,7 Mio. Franken an Gönnerunterstützung für neu verunfallte Mitglieder. Zusätzlich heisst die Schweizer Paraplegiker-Stiftung 1118 Direkthilfe-Gesuche gut und leistet dafür 17,4 Mio. Franken Unterstützungsbeiträge. Gesamthaft werden dafür 27% aller erhaltenen Mitgliederbeiträge und Spenden der Gruppe aufgewendet.

38% an Leistungsfelder

38% jedes Mitglieder- und Spendenfrankens gehen, durch die Unterstützung der Leistungsfelder, indirekt an Querschnittgelähmte. 14% werden für die Infrastruktur der Spezialklinik eingesetzt, 18% für Mitgliederbetreuung, Fundraising und Stiftungsverwaltung (Durchschnittswert Zewo: 21%).

10 191 Besucher

Zwar lassen die aktuellen Bauarbeiten auf dem Campus Nottwil weniger Rundgänge zu, dennoch kann 10 191 Besuchern Einblick in die Tätigkeit der Spezialklinik gewährt werden.

160 607 Personen

Anlässlich 8053 durchgeführter Sportanlässe benutzen insgesamt 160 607 Personen die Sportanlagen (Schwimmhalle, Sporthalle, Sport Arena) der Schweizer Paraplegiker-Stiftung in Nottwil.

Medizin

51 848 Pflegetage

1115 Patienten belegen 51848 stationäre Pflegetage. 8664 Pflegetage davon sind beatmeten Patienten gewidmet. 771 der querschnittgelähmten Patienten führt eine akutmedizinische Komplikations- oder Folgebehandlung zu den Spezialisten nach Nottwil, 18% davon werden notfallmässig aufgenommen.

29% Verkehrsunfälle

Bei den Erstrehabilitationspatienten sind 35% von einer Paraplegie betroffen, 65% von einer Tetraplegie. 69% der neu Querschnittgelähmten sind männlich. In 42% der Fälle führt ein Unfall zur Querschnittlähmung, dabei sind Stürze (31%), Sport (31%) und Verkehr (29%) die häufigsten Ursachen.

95,3% ausgelastet

Die 150 Patientenbetten im Schweizer Paraplegiker-Zentrum sind zu 95,3% ausgelastet.

71 klinische Studien

Das Schweizer Paraplegiker-Zentrum betreut 71 klinische Studien, 30 davon sind in der Datenerhebungsphase.

1171 Klinik-Mitarbeitende

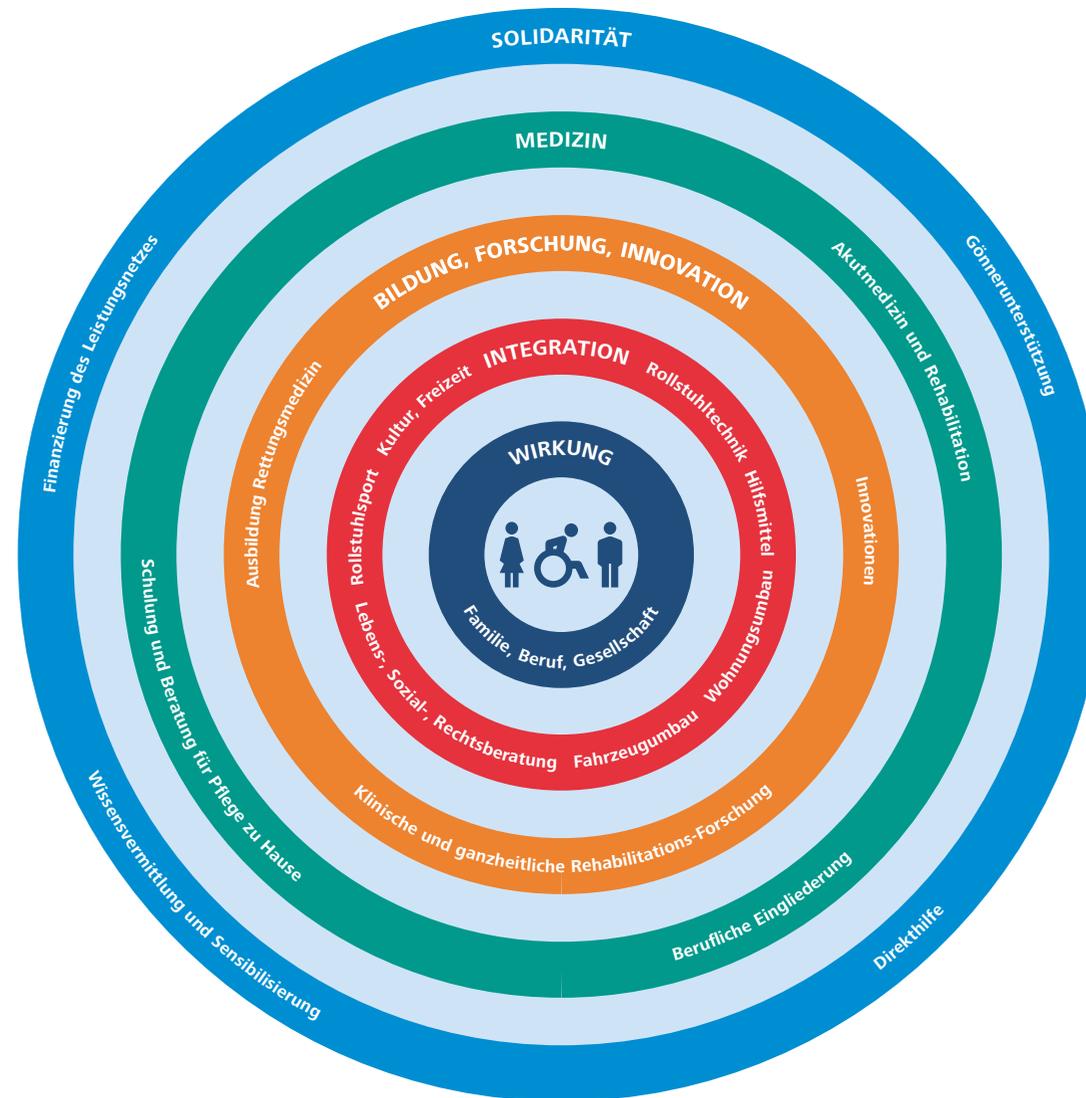
1171 Mitarbeitende sind in der Spezialklinik tätig, 153 davon Lernende. Der Frauenanteil beträgt 73%. Die Fluktuation sinkt von 8,1% auf 7,0%.

2 dezentrale Ambulatorien

Ein Team von Ärzten und Therapeuten des Schweizer Paraplegiker-Zentrums führt in den zwei dezentralen SPZ-Ambulatorien in Lausanne und Belinzona 848 Konsultationen durch.

Leistungsfelder der Schweizer Paraplegiker-Gruppe

Die Schweizer Paraplegiker-Gruppe trägt ein einzigartiges Leistungsnetz für Menschen mit Querschnittlähmung – von der Erstversorgung bis ans Lebensende. Ziel ist die ganzheitliche Rehabilitation und die Rückkehr der Betroffenen in Familie, Beruf und Gesellschaft. Die strategische Grundausrichtung umfasst vier Leistungsfelder.



Integration und lebenslange Begleitung

11 100 RC-Mitglieder

Die schweizweit 27 Rollstuhlclubs (RC) der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung zählen 11 100 Mitglieder.

62 Einsitze

Die Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, als Dachverband der Querschnittgelähmten, vertritt deren Interessen in 62 strategischen und operativen Gremien.

529 Athleten

Rollstuhlsport Schweiz betreut 529 Athleten mit Wettkampflizenz und unterstützt 50 Athleten in Fördergefässen. 11 Sportdisziplinen werden durch Technische Kommissionen unterstützt, die die jeweilige Sportart weiterentwickeln und den Athleten zur Seite stehen.

463 Rechtsdossiers

Das Institut für Rechtsberatung betreut 463 Dossiers zur rechtlichen Begleitung querschnittgelähmter Mitglieder der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung.

313 Bauberatungen

Das Zentrum für hindernisfreies Bauen übernimmt 313 Bauberatungen für Querschnittgelähmte bei einem Wohnungswechsel, Haus- oder Umbau.

629 Rollstühle

Die Orthotec baut 306 Fahrzeuge für Rollstuhlfahrer um und passt 629 neue Rollstühle individuell für Querschnittgelähmte an. Über 4000 Kunden beziehen Produkte und Beratungsleistungen des Hilfsmittelspezialisten.

23 327 Beratungsstunden

Die Active Communication, zuständig für die Versorgung von Betroffenen mit elektronischen Hilfsmitteln, leistet 23 327 Beratungsstunden.

Bildung, Forschung, Innovation

11 289 Absolventen

Sirmed, das Schweizer Institut für Rettungsmedizin, bildet 11 289 Kursteilnehmer in Rettungs- und Notfallmedizin sowie in Erster Hilfe aus.

1530 Teilnehmer

An der zweiten bevölkerungsbasierten SwiSCI-Befragung (Swiss Spinal Cord Injury Kohortenstudie) der Schweizer Paraplegiker-Forschung nehmen 1530 Querschnittgelähmte teil. In die SwiSCI-Studie sind seit 2013 über 900 Erstrehabilitationspatienten aus den vier Paraplegikerzentren der Schweiz eingeschlossen.

21 Länder

An der von der Schweizer Paraplegiker-Forschung weltweit initiierten Befragung von querschnittgelähmten Personen nehmen bisher 21 Länder teil. Daten von über 5000 Studienteilnehmern wurden bereits gesammelt. Die Studie läuft bis Herbst 2018.

112 Publikationen

Insgesamt veröffentlicht die Schweizer Paraplegiker-Forschung 112 Artikel in internationalen Fachjournalen. Drei Dissertationen und 19 Masterarbeiten werden erfolgreich abgeschlossen.

836 000 Franken

Die Schweizer Paraplegiker-Forschung erhält durch die Europäische Kommission, den Schweizerischen Nationalfonds und andere Förderinstitutionen 836 000 Franken für neue und laufende Forschungsprojekte.

14 Förderprojekte

Das neue Innovationszentrum für assistive Technologien (IAT) begleitet 14 Innovationsförderprojekte. Drei Projekte bringt IAT im Berichtsjahr zum Abschluss.